Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

pächel an das Hag fort in die Alta der Tonau und also von dannen neben der Tonau ab für Casten, Räning und die Öedt aufm Land bis neben des grossen Stains bei Jochenstain in der Tonau, alda erstlichen der Anfang gemacht worden ist. Widerumen von oder neben disem grossen Stain in der Tonau bei Jochenstain hebt sich die Gräniz zwischen dem Landgericht der Nidern Kößla und der fürstl. Passau: Herrschaft Viechtenstain, landsfürstl. hochen und nidern Obrigkeiten an, als nemlichen gleich über die Hech des Pergs daselbsten auf und auf die Hochreutter in des Zinnhopls Waidt, alda der Stain mit den eingehauten Strichen auch der Stain, darein die Dipfl gehauen ligen, alsdan fort auf ainen grossen Stain in des Pichlers zu Küchling (Kicking) gehilz, darauf ain gehautes Creuz, von dannen der Schrems oder Zwerch nach durch den Viechtenstainer Wald auf die Zinner Au Wisen, auf denen an der Seiten ain Creuz gehauen ligent ist, davon dan gegen über an der Seiten nit verr ein Prunen, demselben Ursprung alsdan nach, so abwerts das Städlbächl genent würdet und gleich ein wenig oberhalb des Fuhrts in den Koglpach (welches Koglpachs hievor Meldung beschechen ist) fliessen thuet, also das was nun herwerts gegen Viechtenstain von disen erstbemelten Gemerken des Jochenstains und in dem Furth angedeutes Koglpachs gelegen, Eur fürstl. Gnaden mit aller landsfürstl. hocher und nidern Obrigkeit zu derselben Herrschaft Viechtenstain gehörig, was aber abwerts in disen Gemerken, dasselb alles und iedes in Eur fürstl. Gnaden Landgericht Nidern Kößla und Land Öesterreich ob der Enß gelegen ist, wie solches alles mit mehrerm neben dem wo das Landghrt Scherding an Eur fürstl. Gnaden Landghrt Nidern Kößla, dann an Eur fürstl. Gnaden Herrschaft Viechtenstain stosst und grenizt, auf der gestelten Mappa, was clerlich, ausführlich und lauterer zu sehen ist, haben Eur fürstl. Gnaden wür unterthenig berichten und dabei derselben uns ganz gehorsamst zu Gnaden bevelchen sollen und wellen. Passau, den vierten Octobris Ao drei und neunzig.

Eur fürstl. Gnaden

underthenig und gehorsamer Rat und Diener
Bernhard Treittwein Dr. und Hanß Schweikl
Pflegsverwalter zu Viechtenstain.

Aus dem Notariatsinstrument des Dr. Bernardus Treitwein über alle Grenzbegehungen und deren Mappierung in 24 Blättern, die nicht mehr vorhanden sind, seitens des Hochstiftes Passau ddo. 18. November 1593 im Kreisarchive Landshut Rl XIII F 26 Nr. 4 (alte Signatur Nr. 57) Sal 3.